



Landesverband Bayern des
Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe München

Pettenkoferstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München

München, den 17.06.2025

Sehr geehrte Damen und Herren

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

+++++

Hummel-Challenge: Hummeln in München entdecken und bestimmen

Beobachten, bestimmen, melden: Bei der Hummel-Challenge vom 20. Juni bis 3. Juli 2025 können Naturfreund*innen aus unserer Region helfen, das Vorkommen heimischer Hummelarten direkt vor der eigenen Haustür zu dokumentieren – ein aktiver Beitrag zum Artenschutz vor Ort!

Mit dem Sommeranfang am 20. Juni beginnt eine besonders lebendige Zeit in der Natur – und damit auch die zweite Zählrunde in diesem Jahr bei der Hummel-Challenge des BUND Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Thünen-Institut in Braunschweig. Bis zum 3. Juli können Naturfreund*innen in München Hummeln fotografieren, per App bestimmen und ihre Funde melden. So entsteht ein genaues Bild darüber, welche Hummelarten aktuell wo in Bayern vorkommen – ein wichtiger Beitrag zum Schutz dieser faszinierenden Wildbiene.

„In München bieten auch etwa mit Wildblumen bepflanzte Balkone, blütenreiche Gartenbeete oder extensiv gemähte blühende Rasenparzellen ausgezeichnete Chancen zu Hummelbeobachtungen“, so Hans Greßirer, stellvertretender Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München und ehrenamtlicher Hautflüglerberater für die Landeshauptstadt München

Die Aktion lebt vom Engagement vor Ort: Auch in der Landeshauptstadt können wertvolle Daten gesammelt werden. *„Jede gemeldete Hummelsichtung hilft mit, das Vorkommen einzelner Arten besser zu dokumentieren – und zeigt, wie wichtig unsere blühenden Landschaften für die Artenvielfalt sind. Hummeln nisten in München auch oft in den Randbereichen von Spielplätzen oder Sandkisten und lassen sich dort gut beobachten, etwa die friedliche Wiesen-hummel, deren Flugzeit schon Ende Juli endet! Hummeln sind nicht stechwütig und vertragen sich in der Regel gut mit im Umfeld spielenden Kindern“, so Greßirer weiter.*



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Die gemeldeten Beobachtungen fließen in ein bundesweites Monitoring-Projekt des Thünen-Instituts in Braunschweig ein und helfen dabei, aktuelle Entwicklungen bei Hummelarten besser zu verstehen. Besonders spannend: In den letzten Jahren wurden durch solche Meldungen auch seltene Arten nachgewiesen.

Ein besonderes Highlight war dabei der Erstnachweis der Tonerdhummel in Bayern im letzten Sommer. „Ob sich die Tonerdhummel in Bayern dauerhaft ansiedelt oder ob der Fund einmalig war, bleibt abzuwarten. Aus diesem Grund freuen wir uns über jede Hummel-Meldung“, so Hans Greßirer vom BN München.

Mitmachen ist einfach: Die kostenlosen Apps ObsIdentify oder Observation aufs Smartphone laden, registrieren, Hummel fotografieren und die Beobachtung hochladen. Die Apps unterstützen bei der Bestimmung – und Expert*innen überprüfen die Einträge, um die Datenqualität sicherzustellen. ObsIdentify eignet sich besonders für den Einstieg, Observation erlaubt zusätzliche Angaben wie Geschlecht oder Verhalten.

Was blüht jetzt für Hummeln?

Besonders beliebt sind aktuell Flockenblumen, Natternkopf, Dost, Wegwarte, Wilde Möhre, Malven, Johanniskraut, Katzenminze sowie viele blühende Kräuter in Gärten oder auf dem Balkon – etwa Salbei, Thymian und Lavendel. Wer beim Spaziergang oder im Garten auf solche Pflanzen achtet, hat gute Chancen, verschiedene Hummelarten zu entdecken.

+++++

Ende der Pressemitteilung

Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es unter: <https://www.bund-naturschutz.de/aktionen/hummel-challenge>

Geeignetes Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.inaturalist.org/observations/245204712>

<https://www.inaturalist.org/observations/246606753>



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Hintergrundinformation BUND Naturschutz in München:

Die Kreisgruppe München ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Kreisgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V. Sie ist in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig wie: allgemeine Umweltberatung, Flächenpflege, Arten- und Baumschutz, Wiedervernässung von Mooren, Wespen- und Hornissenberatung, Umweltbildung an Kitas und Schulen, Biodiversitätsberatung sowie Stellungnahmen zu Planverfahren und auch im Bereich ökologischer Ernährung und nachhaltiger Mobilität ist die Kreisgruppe tätig. Geleitet wird die Kreisgruppe München und ihre 20 Ortsgruppen in Stadt- und Landkreis von ehrenamtlichen Vorständen, die Kreisgruppe wird darüber hinaus durch Hauptamtliche unterstützt. Dank parteipolitischer und finanzieller Unabhängigkeit kann sich die Kreisgruppe München eine starke unabhängige Position im öffentlichen und politischen Diskurs erlauben.

Ansprechpartner*innen für Rückfragen:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe München
Pettenkoferstr. 10a
80336 München
info@bn-muenchen.de

Hans Greßirer, stellvertr. Vorsitzender der Kreisgruppe München
hans.gressirer@bn-muenchen.de

Tel: 089 70 00 93 27

Eva Dutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisgruppe München
eva.dutz@bn-muenchen.de
Mobil: 0155 60 77 24 37